

*Kutz, Florian: Amnestie für politische Straftäter in Südafrika. Von der Sharpeville-Amnestie bis zu den Verfahren der Wahrheits- und Versöhnungskommission. Berlin: [Berlin Verlag](#), Baden-Baden: Nomos 2001. 322 Seiten, kartoniert, €45,-, ISBN 3-8305-0105-6 (Berliner Juristische Universitätschriften, Strafrecht, Bd. 8).*

Der Autor beschreibt und untersucht die Amnestieverfahren der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission. Die Kommission war 1995 von dem ersten demokratisch gewählten südafrikanischen Parlament eingesetzt worden, um die während der Apartheid begangenen Straftaten zu ermitteln. Gegenstand ihrer Untersuchung waren sowohl die Verbrechen des Systems, als auch die der Freiheitsbewegungen. Die Kommission konzentrierte sich auf die begangenen schweren Menschenrechtsverletzungen.

Die Publikation gibt einen Überblick über die südafrikanische Amnestiepraxis seit 1960 und zeigt die Unterschiede zum Lösungsansatz der Wahrheits- und Versöhnungskommission auf. Im Kern widmet sie sich der Arbeit des Amnestieausschusses. Dargestellt werden die Vorgaben des Gesetzgebers, deren historische Entwicklung, die administrative Bearbeitung der Amnestieanträge und der Verfahrensablauf sowie die Verfahrensregeln einer Amnestieanhörung. Die Arbeit schließt mit einer Schilderung von 15 exemplarischen Amnestieanhörungen. Das Buch richtet sich an alle, die sich mit Transitionsgesellschaften im weitesten Sinne befassen und die ein besonderes Interesse an der südafrikanischen Vergangenheit und Gegenwart haben.